

Finanzielle Auswirkungen:

Nein Ja

A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
Ergebnishaushalt	Erträge	01.01.21	31.12.21	15.000	3119202	3148000
	Aufwendungen	01.01.21	31.12.21	15.000	3119202	4318100
Finanzhaushalt (Inv.)	Einzahlungen					
	Auszahlungen					

Gesamtausgaben:	Max.15.000
Eigenanteil Stadt:	0

B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?

Nein Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?

Nein Ja

Stellenausweitung: Stellenabbau: Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:

E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- in Höhe von für das Jahr **zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von für das Jahr **nicht zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.
- in Höhe von in der Planung für **zur Verfügung.**
beim Produkt: unter der Kto. / Inv.-Nr.

Begründung:

Die Stadt Emden erhält auf der Grundlage einer im Jahr 2016 geschlossenen Fördervereinbarung von der Stiftung Marienheim eine zweckgebundene Zuwendung für das Projekt „Dabei sein“. Das Projekt ermöglicht Familien, die ein geringes Einkommen haben und keine Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beziehen, einen Antrag auf Unterstützung von Freizeit- und Bildungsaktivitäten des Kindes / der Kinder zu stellen.

Anträge können die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten des Kindes und volljährige Schülerinnen und Schüler stellen, wenn sie in Emden wohnen. Voraussetzung ist außerdem, dass das Kind einen Kindergarten / Kindertagesstätte oder eine allgemeinbildende Schule besucht.

Die bewilligten Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt und können für verschiedenste Aktivitäten genutzt werden:

- Jugend- und Familienfreizeiten
- Erholungsmaßnahmen
- Kursgebühren für Musik-/Kunstschulen und ähnliches
- Kurse der Volkshochschulen
- Mitgliedsbeiträge für Sport- und Musikvereine usw.
- Nachhilfeunterricht
- Kita-Ausflüge, Klassenfahrten und Schulausflüge
- Fahrtkosten für Oberstufenschüler

Die Zuwendung der Stiftung Marienheim ergänzen die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes und tragen dazu bei, dass junge Menschen in Emden gleichberechtigt und chancengerechten Zugang (Teilhabe und Teilnahme) an Bildung und Förderung haben (Leitziel Bildung).

Zum 01.08.2016 wurden 15.000€ zweckgebunden für ein Jahr von der Stiftung Marienheim zur Verfügung gestellt. Die Mittel, die nicht abgerufen wurden, konnten bis einschließlich 2020 jährlich übertragen werden. Grundsätzlich verlängert sich der Förderungszeitraum auf Antrag um ein Jahr, wobei die Fördersumme bei entsprechendem Bedarf deutlich aufgestockt werden kann.

Das Projekt hat sich als Instrument zur schnellen und wenig bürokratischen Hilfe von Familien in Notlagen bewährt. In den vergangenen vier Jahren wurden 82 Anträge gestellt und bearbeitet, von denen 55 bewilligt werden konnten. Allerdings bestehen noch Potenziale, die Zuwendungen durch bedürftige Familien noch besser zu nutzen und auszuweiten. Im Zuge der neuen Fachdienststruktur sollen die Hilfen für die Familien über das Projekt ausgebaut und die Bandbreite der Fördermöglichkeiten voll ausgeschöpft werden.

Die Verwaltung spricht sich daher dafür aus, die Zuwendung anzunehmen und eine entsprechende Fördervereinbarung mit dem Verein zu schließen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Das Projekt hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Demografieprozess. Die Zuwendung ermöglichen die verbesserte Teilhabe junger Menschen und deren Familien, was zur Erhöhung der Lebensqualität in Emden beiträgt. Dies nimmt Einfluss auf die Sicherung und Erhöhung des Bevölkerungsbestandes.